Er liebt mich, er liebt mich nicht

Bulma und Vegeta

Von Satine2502

Kapitel 13: Vegeta hat doch Gefühle?

Da landete Vegeta etwas hinter hier und sah sie an. Bulma schenkte ihm keinen Blick als sie nur stur gerade aus ging.

„Du willst noch fliegen obwohl du verletzt bist?“

„Halt einfach deine Klappe!“ ,schrie sie zurück.

„Ich bring dich ins Krankenhaus und dein Flugzeug holen wir schon mal.“

„Ich brauche deine Hilfe nicht!“

Vegeta stand blitzartig vor ihr und sah auf ihren verletzten Arm.

„Du musst ins Krankenhaus.“

„Irrtum! Ich muss weg von dir.“ ,giftete sie zurück und stieß ihn zur Seite.

„Er hat es doch so gewollt! Also sei nicht sauer auf mich.“

Bulma drehte sich wütend um, kam auf ihn zu und gab ihm eine Ohrfeige.

„Du hättest ihn fast getötet wenn ich nicht dazwischen gegangen wäre. Und wenn Son-Goku dich nicht kurz außer Gefecht gesetzt hätte wäre Yamchu jetzt tot. Er ist so schon schwer verletzt und es gibt erst in 2 Wochen magische Bohnen. Also lass mich in Ruhe!“

„Ich hätte ihn nicht umgebracht.“

„Lass es einfach Vegeta.“ ,ihre Stimme wurde traurig. „Lass mich vor allem in Ruhe. Ich habe vorhin dein wahres Gesicht gesehen und es tat mir so weh. Ich dachte wirklich du könntest mich ebenfalls lieben. Aber da wo dein Herz sein sollte ist nur ein schwarzes Loch. Lass mich einfach in Ruhe.“

Bulma wendete sich ab, stieg in ihr Flugzeug, stellte auf Automatic und konnte so problemlos nach Hause fliegen. Vegeta sah ihr nach. Sein Blick wurde doch etwas traurig als er langsam hinter ihr nach flog. Falls sie es doch nicht schaffen sollte, war er wenigstens da dass sie sich nicht noch mehr verletzte.

Beim Krankenhaus angekommen ging Bulma hinein und bemerkte dass Vegeta ihr folgte doch sie drehte sich nicht zu ihm um und sprach ihn auch nicht an. Sie kam zur Schwester und sagte, sie bräuchte dringend einen Arzt denn ihre Hand sowie ihr Unterarm waren gebrochen wegen eines starken Sturzes. Die Krankenschwester kam sofort zu ihr und brachte sie in den Röntgenraum. Vegeta setzte sich inzwischen in den Warteraum vor der Information.

Nach etwa 1 Stunde kamen Krillin, Tenshinhan und Son-Goku an ihm vorbei.

„Na schau mal wer da sitzt.“ ,sagte Krillin verwundert.

Alle drei kamen zu Vegeta und er sah kurz hoch.

„Was machst du denn hier?“ ,giftete Tenshinhan.

„Ich warte. Sieht man das nicht? Wie geht's denn dem Menschling?“

„Das willst du ernsthaft wissen?“ ,fragte Krillin verwundert.

Es kam keine Antwort. Da sagte Son-Goku etwas wütend: „Er wird es zwei Wochen gerade so schaffen aber es kann sein dass er morgen früh operiert werden muss. Aber es sieht gut aus. Anscheinend hast du ihn doch nicht so schwer verletzt wie es sich anhörte und aussah. Aber deshalb bist du nicht hier hab ich recht?“

„Ts...“

„Ist er nicht? Aber warum dann?“ ,fragte Krillin etwas verwundert.

„Bulma ist ebenfalls hier her wegen ihrem Arm und nun wartet er bis sie fertig ist um sie nach Hause zu begleiten.“

Krillin und Tenshinhan stand der Mund offen als Son-Goku leicht grinsen musste, Vegeta kurz auf die Schulter klopfte und anschließend mit seinen Freunden das Krankenhaus verließ. Krillin wollte bleiben als Son-Goku ihm versicherte dass Bulma gut aufgehoben war.

Alle drei waren weg als nach einer weiteren Stunde auch Bulma herauskam und sich beim Arzt verabschiedete. Sie hatte einen Gips von der Hand bis zum Ellbogen und ihre Finger waren geschient und einzeln verbunden. Der Arzt gab ihr noch Schmerztabletten mit als sie das Krankenhaus verließ. Vegeta folgte ihr schon und da es nur ein Fußmarsch von 10 min. war bis zu ihrem Haus ging sie dieses Stück. Vegeta war dicht hinter hier. Im Haus angekommen ging sie gleich in ihr Zimmer hinauf und Vegeta blieb noch etwas am Gang stehen als ihre Türe weit offen blieb. Bulma hatte es geschafft ihre Hose aus und die Pyjamahose anzuziehen aber bei ihrem Shirt verzweifelte sie fast.

„Hätte ich das vorher gewusst, hätte ich eine Bluse angezogen.“ ,dachte sie und versuchte erneut das Shirt auszuziehen. Da erklang eine Stimme von der Tür: „Soll ich dir helfen?“

Bulma drehte sich um und da stand Vegeta.

„Keine Sorge, ich helfe dir nur beim umziehen dann bist du mich los.“

Bulma sah kurz zu Boden als sie nur leicht nickte und Vegeta auf sie zu kam. Er stellte sich vor sie und begann ihr vorsichtig das Shirt auszuziehen. Es war gleich viel einfacher mit Hilfe doch das würde Bulma nie zugeben. Vegeta griff dann hinter sie aufs Bett und drückte ihr das Pyjamaoberteil zum Oberkörper als sie es festhielt. Nun ging er um sie herum und öffnete ihren BH und streifte ihn ihr vorsichtig ab. Bulma wurde etwas rot als er wieder nach vorne kam, das Oberteil nahm und er es ihr anziehen half. Sie sah ihn genau an und bemerkte erst jetzt seine ganzen Kratzer im Gesicht und auch an den Oberarmen. Krillin hatte Recht. Vegeta kämpfte mit sehr wenig Kraft gegen Yamchu denn sonst würde er nicht so aussehen. Als Bulma nun fertig umgezogen war, sah sie Vegeta weiter an und sagte leise: „Danke...für die Hilfe.“

„Ok.“

Er wendete sich ab als sie plötzlich nach seiner Hand griff. Als Vegeta sie nun ansah ließ sie auch gleich so schnell wieder los.

„Ist noch was?“

„Nein. Ich dachte... nein. Bitte geh jetzt.“

Vegeta verließ ihr Zimmer und als er vor der Tür stand hörte er wie Bulma abschloss. Somit war sie sich sicher dass er auf normalen Weg nicht hier rein kam. Vegeta drehte sich noch einmal kurz zur Tür und hoffte auch irgendwie, sie würde wenigstens wieder aufschließen doch da wartete er vergeblich. Nach 10 Minuten ging er in sein Zimmer,

legte sich ins Bett und sagte leise: „Ich bin so ein Idiot.“